Formular für einen Erstkontakt

Name | Vorname

Geburtsdatum

gesetzliche Vertretung

Strasse | Hausnummer

PLZ | Wohnort

Telefon

E-Mail

Vermittelt durch:

☐ Jugendamt ☐ Polizei ☐ Soziale Einrichtung ☐ Schule ☐ Sonstige

Ich bin damit einverstanden, dass die personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Geburtsdatum) und ein Kurzsachverhalt an **Plan B gGmbH** für ein kostenloses Beratungsgespräch weitergeleitet werden.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Datenweitergabe nur mit meiner Einwilligung erfolgen darf. Ich kann die Datenweitergabe verweigern bzw. eine von mir erteilte Einwilligung jederzeit mit zukünftiger Wirkung widerrufen.

Datum

Unterschrift gesetzliche Vertretung / junger Mensch

Jugend-& Suchtberatung

PLAN B

Jugend, Sucht & Lebenshilfen



Kontakt

Es findet zweimal die Woche eine offene Sprechstunde ohne Voranmeldung statt. Die aktuellen Sprech- und Telefonzeiten finden Sie unter: **www.planb-pf.de**

Plan B gGmbH

Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstraße 6
75173 Pforzheim

T 07231-92277-0 info@planb-pf.de
F 07231-92277-22 **www.planb-pf.de**

Unsere Einrichtung ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

rekodesign.de



MIT CANNABIS ERWISCHT – UND JETZT?

Jugend- & Suchtberatung

für Jugendliche & deren Eltern

PLAN B *Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen*

TYPISCHE FRAGEN

- Woran kann man erkennen, wie riskant der Drogenkonsum ist? Welche Risiken gibt es überhaupt?
- Wie können Jugendliche und Eltern das gegenseitige Vertrauen wieder gewinnen?
- Was können Eltern tun? Sollen sie es „verbieten" oder sollen sie es „laufenlassen", bzw. wie können Eltern mehr Klarheit gewinnen?
- Wie können Eltern damit umgehen, wenn z. B. Vater und Mutter unterschiedliche Ideen haben, was gut und richtig ist?

DIE GESPRÄCHE UNTERLIEGEN

DER SCHWEIGEPFLICHT

DIE BERATUNG IST KOSTENFREI

WORUM GEHT ES?

Viele Jugendliche experimentieren mit Drogen, legalen wie illegalen (insbesondere Cannabis). Oft bleibt es im Rahmen, manchmal läuft es aus dem Ruder ...
Dann gibt es vielleicht Probleme in der Schule, die Kids verhalten sich anders als gewohnt, ziehen sich zurück, die Familiensituation ist belastet, die Eltern machen sich Sorgen.

ZIELE

- Eltern in Bezug auf das wahrgenommene Problemverhalten der Jugendlichen Orientierung geben und sie in ihrer Erziehungs- bzw. Elternkompetenz stärken
- Konsum- und Risikoverhalten bei Jugendlichen einschätzen und mindern
- Selbstverantwortung (mit Fokus Konsumverantwortung) des / der Jugendlichen stärken
- Lösungen und praktische Empfehlungen für die spezifische familiäre Problemstellung erarbeiten

WIR SIND EINE JUGEND- & SUCHTBERATUNGSSTELLE

ZUSTÄNDIG FÜR PFORZHEIM & DEN ENZKREIS

→ Unser Team besteht aus Mitarbeiter/innen der Fachbereiche **Sozialarbeit, Sozialpädagogik** und **Psychologie**.



Jugend-& Suchtberatung